



Mitteilungs- & Amtsblatt

Nr. **6/2025**
Ausgabe vom 24.05.2025

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

- Informationen
- Wichtige Telefonnummern u. Notdienstplan
- Amtliche Bekanntmachungen

Seite 2-3, 10, 12-15, 18-20, 22-24
Seite 4
Seite 5-9

- Geburtstage
- Veranstaltungen + Kirchliche VA
- Bibliothek und Fahrbücherei

Seite 11
Seite 16-17
Seite 21



26. STADT- UND SPARGELFEST



10-14 UHR

KINDERTAG
01.06.2025

SPIELPLATZ GASTSTÄTTE MORITZBURG
STENDALER CHAUSSEE, OSTERBURG

PARCOURS | BASTELN | MUSIK | VEREINE KENNENLERNEN
MITMACHAKTIONEN | KINDERRECHTE | FLOHMARKT
UND NOCH VIELES MEHR!

ORGANISIERT DURCH DEN ORTSCHAFTSRAT OSTERBURG
UND DER KINDER UND JUGENDBEAUFTRAGTEN





Information des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser
des Mitteilungs- und
Amtsblattes,



nun haben wir sie, die neue Bundesregierung. Seit dem 6. Mai ist Friedrich Merz Kanzler der Bundesrepublik Deutschland. Zusammen mit CDU und SPD übernimmt er ein Land in schwieriger Lage. Von außen durch die geopolitische Lage bedrängt und von innen durch die Bürokratie gebremst, steht Merz vor großen Herausforderungen. Die Städte und Gemeinden in Deutschland könnten dabei einen großen Beitrag leisten. Denn sie sind die erste staatliche Ebene, auf die der Bürger vor Ort trifft. Viele Lebensbereiche werden durch die Gemeinde vor Ort organisiert, Straßen- und Wegebau, Kita und Schule, Kultur und Sport usw. Trotzdem erscheint es vielen Bürgermeistern leider so, dass die Politik die Interessen der Kommunen viel zu wenig berücksichtigt. So hat es Bernhard Küper, der Landesgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt, auf dem Politischen Forum, zu welchem ich immer vor der Eröffnung des Stadt- und Spargelfestes einlade, formuliert. Thema des Forums war „Erwartungen der Kommunen an die neue Bundesregierung“. Meine Hauptforderung habe ich dabei deutlich gesagt: Die Kommunen benötigen wieder eine stabile und auskömmliche Finanzausstattung, besonders für die kommunale Infrastruktur. Denn diese hat nicht nur Osterburg bitter nötig, sondern das ganze Land.

Ich habe die Hoffnung, dass Friedrich Merz erkannt hat, worauf es ankommt, um Deutschland wieder in Fahrt zu bringen. Sein Lebensweg und sein Alter lassen ihn unabhängiger vom Parteigefüge wirken, um sich auf das zu konzentrieren, was jetzt wichtig ist: Garantie unserer Sicherheit, dabei den Wohlstand halten und unsere Infrastruktur wieder flottmachen.

Sport frei!
Ihr Bürgermeister, Nico Schulz.



Bürgerrat

„Mobilität & Radverkehr“: Losverfahren startet

„Sie wurden ausgelost, um im 2. Osterburger Bürgerrat mitzuwirken! Dieser befasst sich mit dem Thema Mobilität mit Fokus auf Radverkehr.“ So oder so ähnlich beginnen die Briefe, die die Hansestadt Osterburg (Altmark) Ende Mai versendet. Und zwar an 900 zufällig ausgeloste Einwohnerinnen und Einwohner ab 16 Jahren (Stichtag 01.05.2025) in der Kernstadt sowie in den einzelnen Ortsteilen. Diejenigen Ausgelosten, die Interesse an einer Teilnahme haben, bilden den 30-köpfigen Bürgerrat. Sollten sich mehr Interessenten zurückmelden, als Plätze vorhanden sind, bestimmt abermals das Los.

Grundlage ist der Stadtratsbeschluss zur Durchführung des Verfahrens vom 01.09.2024. Die Durchführung des Beteiligungsverfahrens dient dazu, die Osterburger Bevölkerung in der Vorbereitung der Erstellung eines Mobilitätskonzeptes zu beteiligen.

In sechs Sitzungen im Zeitraum Ende August bis Ende November können Themen besprochen werden wie:

- Anschluss der Dörfer an ein gutes Radwegenetz
- Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur
- Priorisierung von Straßenbauvorhaben
- Umgang mit der Verkehrsregelung
- Sicherheit und Komfort an Haltestellen und auf Gehwegen

Ziel der Teilnehmerauswahl über ein Zufallsprinzip ist es, dass der Bürgerrat die Osterburger Bevölkerung möglichst repräsentativ abbildet. Ältere und Jüngere aus allen Ortschaften kommen ins Gespräch, insbesondere auch Menschen, die sich sonst politisch eher wenig äußern können oder wollen. Dabei werden die Bürgerräte unterstützt von Fachleuten und einer unabhängigen Moderation. Die Empfehlungen des Bürgerrats gehen an den Stadtrat und sollen die Grundlage für ein Mobilitätskonzept bilden, das im Nachgang an den Prozess beauftragt wird. Außerdem formuliert der Stadtrat auf Grundlage der Empfehlungen eine oder mehrere Abstimmungsfragen.

Diese werden dann allen wahlberechtigten Osterburgern parallel zur Landtagswahl 2026 vorgelegt. So wird gemeinsam darüber entschieden, ob die Empfehlungen des Bürgerrats mehrheitsfähig sind und die Ideen umgesetzt werden sollen.

Das Vorhaben ist Teil des bundesweiten Modellprojekts ‚Klima trifft Kommune‘ und wird von den Organisationen Mehr Demokratie e.V. und BürgerBegehren Klimaschutz e. V. unterstützt und von der Robert Bosch Stiftung und der Deutschen Postcode Lotterie finanziert.

HIER KÖNNTE

IHRE WERBUNG

STEHEN!

Sie erreichen **6.000 Haushalte** mit einer Anzeige im Mitteilungs- u. Amtsblatt der Hansestadt Osterburg (Altmark) und Ortsteile!

Schon ab **59,00 € + Mwst.** (100x60 mm) werben Sie, grüßen oder bedanken sich bei Ihren Kunden.

WERBEATELIER & VERLAG
altmark kontor

DRUCKEREI Th. Schulz
Osterburg • Tel.: 03937-899999



SITZUNGEN Juni

Einwohner/innen sind herzlich eingeladen.
Alle Sitzungen sind öffentlich mit Fragerunde.

03.06. 18 Uhr	AUSSCHUSS FÜR BAUEN UND STADTENTWICKLUNG Sitzungsraum Kellergeschoss Ernst-Thälmann-Straße 10 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
04.06. 18 Uhr	AUSSCHUSS FÜR KULTUR UND SPORT Sitzungsraum Kellergeschoss Ernst-Thälmann-Straße 10 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
05.06. 18 Uhr	AUSSCHUSS FÜR SOZIALES UND ORDNUNGSANGELEGENHEITEN Sitzungsraum Kellergeschoss Ernst-Thälmann-Straße 10 39606 Hansestadt Osterburg
10.06. 18 Uhr	HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS Sitzungsraum Kellergeschoss Ernst-Thälmann-Straße 10 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
17.06. 18 Uhr	STADTRAT Saal des Verwaltungsgebäudes Ernst-Thälmann-Straße 10 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Alle Infos & Beschlussvorlagen: www.osterburg.de • *Änderungen & Ergänzungen vorbehalten

EINTRITT FREI

Zusammenhalten und Gemeinsamkeit stärken!
Wir möchten mit euch feiern!

21 JUNI 2025
AB 15 UHR

DORFFEST POLKERN

UNTERHALTUNG BIETEN:
FLEETMARKER JAGDHORNBLÄSER | DJ MESIC
KNABENCHOR DER OCG

**KAFFEE UND KUCHEN, LECKERES VOM GRILL
KÜHLE GETRÄNKE**

**SPIEL UND SPASS FÜR JUNG UND ALT
HÜPFBURG**

mit Unterstützung durch:
den Ortschaftsrat Krevese sowie:

Maibaum schmückt den Großen Markt

„Warum hat Osterburg eigentlich keinen Maibaum“, spricht Mario Wellner aus, was er und seine Mitstreiterinnen der Musikmarkthalle sich dachten - gemeinsam mit Gastronom Heiko Schmeichel vom angrenzenden Ratskeller.

Zwei Monate später wird der ausrangierte Fahnenmast am 30. April 2025 mit lauten „Hau-Ruck, Hau-Ruck“-Rufen der sieben Kindergärten aufgestellt, die den von Marianne Zacharias gebunden Kranz mit Gebasteltem und Grüßen verzierten.

Apropos: Am Maibaum sind auch Logos von Osterburger Handwerksbetrieben zu finden – der Tradition folgend.



Information zu digitalen Lichtbildern

Seit dem 1. Mai 2025 dürfen ausschließlich digitale Lichtbilder für die Beantragung hoheitlicher Dokumente genutzt werden.

Für die Erstellung von Lichtbildern gibt es zwei Optionen:

- Erstellung des Lichtbildes außerhalb der Behörde durch einen Fotodienstleister.**
Die Erstellung des digitalen Lichtbildes muss entweder durch einen zertifizierten Fotografen oder durch eine Firma, die die technischen Voraussetzungen geschaffen hat, erfolgen.
- Erstellung des Lichtbildes in der Behörde.**
Zum Zeitpunkt dieser Information aus dem Einwohnermeldeamt der Hansestadt Osterburg (Altmark) gibt es leider noch nicht die Möglichkeit, digitale Lichtbilder vor Ort aufzunehmen.

Aber: Die Frist für die papiergebundenen Lichtbilder wurde bis zum **31. Juli 2025 verlängert.**

Was heißt das für die Bürgerinnen und Bürger?
Sie können vorerst wie gewohnt die papiergebundenen Lichtbilder nutzen bis im Einwohnermeldeamt digitale Lichtbilder erstellt werden können.

4 TELEFONVERZEICHNIS & NOTDIENSTPLAN

Telefonverzeichnis

Hansestadt Osterburg (Altmark) (Vorwahl 0 39 37)

Rathaus, Kleiner Markt 7

Sekretariat des Bürgermeisters	492-701
Bauamt	492-760
Personenstandswesen	492-810
Einwohnermeldeamt	492-830
Liegenschaften	492-740

Verwaltungsgebäude, Ernst-Thälmann-Straße 10

Zentrale	492-6
Fax	492-850
Personalangelegenheiten	492-715
Kindertagesstätten	492-717
Finanzen	492-722
Kasse	492-730
Steuern	492-750
Ordnungsangelegenheiten	492-781
Gleichstellungsbeauftragte	492-714

Bibliothek, Stadtinformation, Großer Markt 10 895309

Servicezeiten der Stadtverwaltung

Dienstag:

08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstag:

08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Freitag:

08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Das Einwohnermeldeamt ist zusätzlich immer am zweiten Samstag eines Monats in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Herausgeber:	Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Str. 10 Tel.: 0 39 37 / 49 26 • Fax: 49 28 50
Gesamtherstellung:	Druckerei und Verlag DRUCKEREI Th. Schulz • Osterburg
Anzeigen-Akquise	e-mail: druckerei-th-schulz@t-online.de Tel.: 0 39 37 / 89 99 99 • Fax: 8 09 26
Anzeigenpreise:	es gelten die Listenpreise 01/2024
Erscheinungsweise:	monatlich, je nach Informationsbedarf
Verbreitungsbereich:	alle erreichbaren Haushalte der Einheitsgemeinde Osterburg
Verteilerservice:	DLC Osterburg, Am Bültgraben 10, Tel. 0 39 37/2 92 90 80 für nicht gelieferte Einzel Exemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden.
Auflage:	6.000 Exemplare
Nachbezugsmöglichkeit:	Druckerei Th. Schulz, Breite Straße 45, 39606 Osterburg Preis: 1,50 € + Versandkosten

© 2025 für Texte und von uns gestalteten Anzeigen. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Druckerei Th. Schulz. Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Dauer: 8:00 Uhr bis zum folgenden Tag 8:00 Uhr



- 02., 04., 30. Juni** Pelikan-Apotheke Osterburg,
Breite Str. 26, ☎ 0 39 37 / 49 41-0
- 05., 07., 09. Juni** Kur-Apotheke Arendsee,
Bahnhofstr. 23, ☎ 03 93 84 / 2 17 77
- 10., 12., 14. Juni** Winckelmann-Apotheke Seehausen,
Lindenstr. 37a, ☎ 03 93 86 / 5 49 51
- 15., 17., 19. Juni** Neue Linden-Apotheke Seehausen,
Lindenstr. 35 b, ☎ 03 93 86 / 75 11-0
- 20., 22., 24. Juni** Nikolai-Apotheke Osterburg
Kirchstr. 28, ☎ 0 39 37 / 29 26 726
- 25., 27., 29. Juni** Winckelmann-Apotheke Osterburg,
Bismarker Str. 36, ☎ 0 39 37 / 25 00 55

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST



- 07.06.25 – 09.06.25** ZÄ Carolin Voigt
Rathenower Straße 1, 39524 Klietz..... Tel. 039327/226
- 14.06.25 – 15.06.25** Praxisklinik Mohs
Karlstraße 16, 39576 Stendal Tel. 03931/2517555
- 21.06.25 – 22.06.25** ZÄ Anna Peller
Lindenstraße 4, 39615 Seehausen Tel. 039386/52156
- 28.06.25 – 29.06.25** ZÄ Dr. Ulrike Krtschil
Mühlenweg 11, 39517 Lüderitz Tel. 039361/515939

Die nächste Ausgabe des „Mitteilungs- und Amtsblatt“
erscheint am 28. Juni 2025
für die Monate Juli + August.

Redaktionsschluss ist der 12. Juni 2025

Bitte Text- u. eventuelles Fotomaterial einreichen bei:
Bibliothek/Stadtinformation • Großer Markt 10 • 39606 Osterburg
Tel.: 03937 - 895309 • Mail: amtsblatt@osterburg.de



Sie haben Ihr
"Mitteilungs- und Amtsblatt"
nicht erhalten?!

Unsere Zeitung erscheint in der Regel am ersten Samstag im Monat in allen erreichbaren Haushalten der gesamten Einheitsgemeinde Osterburg und liegt gemeinsam mit Werbebeilagen im "Generalanzeiger".

Fehlt Ihr Exemplar, so wenden Sie sich bitte an:
DLC Osterburg, Tel. 03937-2929080

Für nicht gelieferte Einzel Exemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden. Aber auch in unserem Ladengeschäft, in der Breiten Straße 45 in Osterburg, haben wir immer noch eine begrenzte Anzahl von Zeitungen kostenlos zur Verfügung!



Grabmale und Umrandungen

Jörg Lamprecht

Steinmetzbetrieb

Werbener Straße 4 a • 39606 Osterburg / Altmark • Tel. 8 24 39 oder 8 45 71 • Fax 89 50 91

Inhaltsverzeichnis - Amtliche Bekanntmachungen

- Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) Seite 5
- Öffentliche Bekanntmachung Unterhaltungsverband „Seege/Aland“ Seite 6
- Öffentliche Bekanntmachung Unterhaltungsverband „Milde/Biese“ Seite 6
- Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Ev. Kirchengemeinde Groß Rossau Seite 7-8
- 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Osterburg (Altmark) Seite 8
- Mitteilung der Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung für den Bereich der Hansestadt Osterburg - Gemarkung Düsedau und Königsmark Seite 9

1. Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2025.

Aufgrund des § 103 des Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl, LSA S. 288) in der zur Zeit gültigen Fassung hat die Hansestadt Osterburg (Altmark) die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 01.04.2025 beschlossene Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	Euro	
				und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf	
1. Ergebnisplan					
Erträge	19.883.300	0	131.500	19.751.800	
Aufwendungen	22.169.400	31.400	22.500	22.178.300	
2. Finanzplan					
aus laufender Verwaltungstätigkeit					
Einzahlungen	17.259.000	0	131.500	17.127.500	
Auszahlungen	19.454.000	1.800	13.700	19.442.100	
aus Investitionstätigkeit					
Einzahlungen	1.898.100	0	4.100	1.894.000	
Auszahlungen	1.625.600	471.800	14.300	2.083.100	
aus Finanzierungstätigkeit					
Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	158.400	0	0	158.400	

§ 2

Die bisher festgesetzte Kreditermächtigung wird nicht geändert.

§ 3

Die bisher festgesetzte Verpflichtungsermächtigung wird nicht geändert.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird nicht geändert und bleibt auf 2.200.000 Euro festgesetzt.

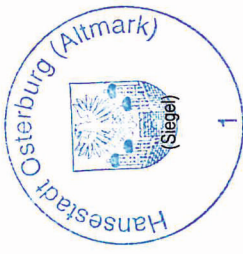
§ 5

Die Steuersätze werden nicht geändert und sind in der gesonderten Satzung über die Festsitzung der Grundsteuerhebesätze der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Hebesatzsatzung) vom 05.12.2024 festgesetzt.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer bleibt unverändert bei

350,00 v. H.

Hansestadt Osterburg (Altmark), den 04.04.2025



[Handwritten signature]
(Unterschrift Hauptverwaltungsbeamter/Hauptverwaltungsbeamtin)

2. Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit gemäß § 102 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 in der zur Zeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde ist nicht erforderlich. Nach § 146 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes hat die Kommunalaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 24.04.2025 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über die Nachtragshaushaltssatzung bestätigt.

Hansestadt Osterburg (Altmark), den 25.04.2025



[Handwritten signature]
(Unterschrift Hauptverwaltungsbeamter/Hauptverwaltungsbeamtin)

Öffentliche Bekanntmachung

Der Unterhaltungsverband „Seege/Aland“ führt die jährlich notwendigen Krautungsarbeiten in den Gewässern 2. Ordnung im Zeitraum vom

16. Juni bis 31. Dezember 2025

durch.

Diese Bekanntmachung gilt als Anündigung entsprechend § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31.07.2009. Danach haben die Anlieger und Hinterlieger der Wasserläufe/Gräben das vorübergehende Betreten und Befahren der Grundstücke zum Zweck der o. g. Arbeiten zu dulden. Auf die Verordnung über die Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung für das Gebiet des Landkreises Stendal sowie des Altmarkkreises Salzwedel wird hingewiesen.

Nach § 52 Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der gültigen Fassung ist durch den Unterhaltungspflichtigen der ordnungsgemäße Wasserabfluss sicherzustellen. Dies setzt eine ungehinderte Zufahrt / Befahrung entlang des 5,0 m breiten Gewässerschutzstreifens nach § 50 WG LSA voraus.

Entsprechend § 64 WG LSA werden demjenigen, der die Unterhaltung erschwert, Mehrkosten per Bescheid festgesetzt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Einzäunungen von Weideflächen ohne ausreichend breite Durchfahrtsmöglichkeiten parallel zum Gewässer.

Die Arbeiten werden von der

**Firma Feind GmbH,
Frankfurter Straße 58, 15907 Lübben**

im Auftrag des Unterhaltungsverbandes Seege/ Aland ausgeführt.

Die Firma ist berechtigt, notwendige Absprachen zur Schaffung der Baufreiheit mit den Eigentümern bzw. Bewirtschaftern durchzuführen.

Für diesbezügliche Rückfragen und erforderliche Abstimmungen steht als **Ansprechpartner**

Herr Andreas Müller von der Feind GmbH Tel. 0151-16239769

zur Verfügung.

Hansestadt Seehausen (A.), 07.05.2025

**Unterhaltungsverband
„Seege/Aland“
Bahnstraße 15**

39615 Hansestadt Seehausen (A.)

Tel.: 039386/53292

Fax: 039386/75241

Mobil: 0163/6374669

E-Mail: seegealand@t-online.de

gez.

S. Kramer

Geschäftsführerin

Engersen, den 05.05.2025

Öffentliche Bekanntmachung der Gewässerunterhaltungsarbeiten 2025 des Unterhaltungsverbandes „Milde/Biese“

Der Unterhaltungsverband „Milde/Biese“ sowie die durch ihn beauftragten Firmen führen die jährlich notwendigen Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern zweiter Ordnung vorrangig im Zeitraum vom **01. Juli 2025 bis Mitte des 2. Quartals 2026** durch.

Die Maßnahmen der Gewässerunterhaltung umfassen im Wesentlichen das ein- oder mehrmalige Krauten der Gewässersohlen und Mähen der Böschungen, das Räumen des Abflussprofils, die Beseitigung von Abflusshindernissen, die Beseitigung von Schäden am Gewässerprofil, gehölzpflegerische Arbeiten sowie erforderliche Entwicklungsarbeiten und Nebenarbeiten.

Diese Bekanntmachung gilt als Anündigung entsprechend § 41 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009. Danach haben die Gewässereigentümer sowie Anlieger und Hinterlieger der Wasserläufe/Gräben, vorübergehend das Betreten und Benutzen ihrer Grundstücke, durch die zur Unterhaltung verpflichtete Person oder ihrer Beauftragten zu dulden, soweit es zur ordnungsgemäßen Unterhaltung eines oberirdischen Gewässers erforderlich ist.

Es wird auf die Verordnung über die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung (Unterhaltungsordnung) für das Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Milde/Biese“ im Landkreis Stendal und im Altmarkkreis Salzwedel hingewiesen. Diese sind auf den Homepages der beiden Landkreise einsehbar.


Gemäß § 64 Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 11. März 2011 werden gegenüber demjenigen, der die Unterhaltung erschwert, Mehrkosten per Bescheid festgesetzt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Einzäunungen von Weiden ohne ausreichend breite Durchfahrtsmöglichkeiten parallel zu Gewässern zweiter Ordnung.

Die Arbeiten werden durch folgende Firmen ausgeführt:

- Firma ASTKA GmbH mit Sitz in Altmersleben; Tel.: 039085-2155,
- Firma WBB GmbH mit Sitz in Stendal; Tel.: 03931-212336
- Bauhof des Unterhaltungsverbandes Milde/Biese mit Sitz in Engersen.

Die Firmen sind berechtigt, notwendige Absprachen zur Schaffung der Baufreiheit mit den Eigentümern bzw. Bewirtschaftern durchzuführen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Unterhaltungsverband „Milde/Biese“ unter der Telefonnummer 039085-6110.


Detlef Kränzel
Verbandsvorsteher


Dr. Guido Stürmer
Geschäftsführer

Auszug aus dem Protokollbuch des Gemeindegemeinderates des Evangelischen Kirchspiels Gladigau

Kossebau, den 18.02.2025

Verzeichnis der Anwesenden:

1. Matthias Kruppke, Pfarrer, Vorsitzender
2. Beate Henning, 1. stellv. Vorsitzende
3. Anja Ploewka, 2. stellv. Vorsitzende
4. Annetta Nelzband, Älteste
5. Karin Bannherr, Älteste
6. Kristina Krüger-Brun, Älteste - entsch.
7. Petra Kaufmann, Älteste
8. René Emanuel, Älteste
9. Torsten Benecke, Älteste
10. Katrin Löbcke, Älteste
11. Doris Tritten, Älteste
- [12. Doris Stenzel, Älteste - nach Osterburg verzogen]

Zu der heutigen Sitzung des Gemeindegemeinderates des Ev. Kirchspiels Gladigau sind unter Bekanntgabe der Tagesordnung auf schriftliche Einladung die Obenstehenden erschienen. Die ordentliche Mitgliederzahl beträgt nach Wegzug einer Ältesten nunmehr elf. Anwesend sind zehn Mitglieder des GKR Kossebau. Die Sitzung ist beschlussfähig. Es nahmen an der Sitzung keine weiteren Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen teil, da es keine gibt, und auch kein Gast.
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und der Vors. hält eine Andacht.

Es wird folgendes verhandelt und beschlossen:

TOP 3.3.1.:

Beschluss:

Zur Regelung der Friedhofsverhältnisse auf dem Friedhof Groß Rossau nach Inkrafttreten des Friedhofsgesetzes der EKM werden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffnungszeiten des Friedhofs

Der Friedhof Groß Rossau ist in der Zeit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang geöffnet. Die Öffnungszeiten werden durch Aushang an den jeweiligen Friedhofseingängen bekannt gegeben.

Zeit für die Durchführung von Bestattungen

Die Durchführung von Bestattungen ist an Werktagen in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr möglich.

Beräumung der Grabstätten

Nach Ablauf des Nutzungsrechts haben die oder der Nutzungsberechtigte Grabmale, Grabstätteninventar und sonstige Gegenstände inkl. Fundamente vollständig zu entfernen.

Gemeinschaftsgrabanlagen

Auf dem Friedhof in Groß Rossau sind Bestattungen in der Urnengemeinschaftsanlage (UGA) möglich. Die Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung obliegt ausschließlich dem Friedhofsträger. Blumenschmuck und Kränze dürfen nur an den dafür vorgesehenen Stellen abgelegt werden.

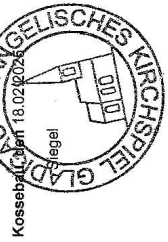
Für die Namensnennung der Bestatteten, auf der vom Friedhofsträger zu diesem Zweck errichteten Anlage, werden folgende Gestaltungsrichtlinien festgelegt:

Schild: Bronzeplatte 7 cm x 12 cm, Schrift „Wiesner“, Farbe: Standard braun.

Abstimmung: 10 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

vorgelesen	genehmigt	unterschriften
gez.: Kruppke	gez.: Henning	gez.: Ploewka

Die Übereinstimmung dieses Auszuges mit dem Protokollbuch wird beglaubigt.



Vorsitzender

1. Änderungssatzung

über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Leistungen
der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Osterburg (Altmark)
- Feuerwehrgebührensatzung -

Präambel

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 S.1, 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014, (GVBl. LSA 2014, S. 288) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Mai 2024 (GVBl. LSA S. 128, 132), § 22 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes Land Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz – BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA 2001, S. 190), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S. 108), §§ 1, 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA 1996, S. 405), mehrfach geändert, § 6a aufgehoben sowie § 18a neu eingefügt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712), hat der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) in seiner Sitzung am 01.04.2025 folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschlossen:

§ 1

Änderungen

§ 4 – Kostenersatz- und Gebührenschildner:

Absatz 4 wird gestrichen

§ 7 – Entstehen der Kostenersatz- und Gebührenschild:

Absatz 3 wird gestrichen

§ 12 – Inkrafttreten – erhält im Absatz 2 folgende Fassung:

Gleichzeitig tritt die „Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Osterburg (Altmark) -Gebührensatzung- vom 22.02.2016 außer Kraft.

§ 2

Inkrafttreten

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hansestadt Osterburg (Altmark), den 18.02.2025

Nico Schulz
Bürgermeister



10 IMPRESSIONEN ZUM 26. STADT- UND SPARGELFESTES





Hertzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren übermitteln wir auf diesem Wege unsere besten Glückwünsche!

Hansestadt Osterburg (Altmark)

Heidelore Märker	zum 70.	am 02.06.
Siegfried Griep	zum 80.	am 08.06.
Heinz Schlaak	zum 90.	am 09.06.
Annette Wockelmann	zum 75.	am 13.06.
Marlies Schäfer	zum 70.	am 13.06.
Peter Gose	zum 80.	am 20.06.
Kersten Schuldt	zum 70.	am 22.06.
Ursula Wiechmann	zum 80.	am 23.06.
Willi Carben	zum 80.	am 26.06.
Hildegard Stallbaum	zum 85.	am 27.06.
Waltraud Schubert	zum 85.	am 29.06.
Rosemarie Mertens	zum 70.	am 29.06.
Willi Stepanek	zum 70.	am 30.06.

Flessau

Anita Flessau	zum 75.	am 23.06.
Hartmut Witte	zum 70.	am 29.06.

Königsmark

Romana Jablonski	zum 70.	am 16.06.
------------------	---------	-----------

Polkau

Rainer Wichmann	zum 70.	am 14.06.
-----------------	---------	-----------

Rengerslage

Manfred Hübner	zum 75.	am 27.06.
----------------	---------	-----------

Wollenrade

Ingelore Genz	zum 85.	am 11.06.
---------------	---------	-----------



Bei Wunsch einer persönlichen Gratulation durch den Ortsbürgermeister Daniel Köhler melden Sie sich bitte unter 0162-2354829.

Wir können nicht nur Frühling

Autorenrunde strapaziert Lachmuskeln in der Bibliothek

In großer Runde stehen die Mitglieder des Clubs Altmärkischer Autoren regelmäßig während der Osterburger Literaturtage auf der Bühne. Mit ihrer Frühlingslese trieben die Mitglieder jetzt mit ihren Texten, wie angekündigt, in der Osterburger Bibliothek den Winter aus und ernteten dafür kräftigen Beifall. Für das ausverkaufte Haus hatten sie sich einiges einfallen lassen.

Ob das Leben einer Apfelmade, ein Frühlingsspaziergang in Krumke, der Besuch der Grünen Woche in Berlin, die Zeitumstellung, ein unfreiwilliges Bad im Gartenteich oder ein Besuch auf dem Friedhof – die Autoren konnten jeder Geschichte ein Augenzwinkern abgewinnen und überraschten ihr Publikum immer wieder. Liedermacher Thomas Stein aus Tangermünde präsentierte gemeinsam mit Gitarrist Edgar Kraul ebenfalls eine Reihe von Premieren aus eigener Feder.

„Wir können nicht nur Frühling, sondern auch Sommer“, merkte Bibliotheksleiterin Astrid Mathis an, die seit 35 Jahren zu der Autorenrunde gehört, die einst Manfred Güßfeld ins Leben rief. Am Sonntag, 31. August, lädt der Club Altmärkischer Autoren um 11 Uhr zu einer sommerlich literarisch-musikalischen Matinee in die angrenzende Musikmarkthalle in Osterburg ein. Am Montag, 16. Juni, startet der Vorverkauf für die 26. Osterburger Literaturtage. Diese finden vom 29. September bis zum 11. Oktober 2025 statt.



Club Altmärkischer Autoren: Hannes Rühlmann, Danuta Ahrends, Astrid Mathis, Gabi Fischer, Christine Neumann, Helga Albert, Karola Marquardt, Edgar Kraul und Thomas Stein (von links). Foto: Bibliothek Osterburg

Vom 06. Bis 09. Juni heißt es wieder: ab in die Wische! Planen Sie Ihre Tour!

Mit Auto, Rad oder zu Fuß können Sie unsere KultourPunkte entdecken. So viel Kunst und Kultur, musikalische Highlights, Kino, nette Leute, gute Gespräche und leckeres zu verkosten gibt es zu Pfingsten nur in der Wische!

Die Broschüre für das Event liegt an vielen öffentlichen Orten aus und kann auch über www.wische.de oder über www.altmark.de/veranstaltungen eingesehen werden.

KultourSpur 2025 Pfingsten Fr 06. – Mo 09. Juni



zum 4. Mal in Königsmark

Kultour in der alten Turnhalle

bei Familie Heine, Königsmarker Mühlenberg 1

Ausstellungen:

"Anja Heine unterwegs im Wilden Westen" - Fotografien einer Rundreise

"Schwarz-Weiß-Fotografien" des Fotostammtisches Stendal



Sonntag, 08.06.2025
11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gulaschsuppe, Bratwurst, Kuchen



Montag, 09.06.2025
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Hot Dogs, Donuts, Waffeln

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

www.Wische.de

Gedenktag zum 8. Mai am Mahnmal auf dem Weinberg

Am 8. Mai vor 80 Jahren endete der 2. Weltkrieg. Anlässlich des Gedenktages zur Befreiung vom Nationalsozialismus versammelten sich um 11 Uhr am Mahnmal für die Opfer des Faschismus auf dem Weinberg in Osterburg etliche Bürgerinnen und Bürger auf Initiative der LINKEN und des Bürgermeisters der Hansestadt Osterburg (Altmark). Vor der Kranzniederlegung erinnerte Nico Schulz eindringlich an „die Bestie Krieg mit ihrer beispiellosen Unmenschlichkeit samt Demütigung, Unterdrückung, Unfreiheit, Entbehrungen, Verletzungen, Vergewaltigungen, Verstümmelungen, Folter, Qualen, Tod.“ Dass es Gedenkveranstaltungen brauche, „die an die Schrecken des Krieges erinnern, um solche Verbrechen zu verhindern.“ Und dass man die Ursache hierfür nicht im Krieg sehen dürfe, sondern in seinem Anfang. „Wir sollten alle ganz genau hinschauen, was die Geschichte uns lehrt: Erst der Rechtsextremismus, dann der Nationalismus, dann Faschismus und dann kommt der Krieg. Lasst es uns nicht vergessen!“, übergab er an Ludwig Uhrhan und Tim Frommhagen vom Markgraf-Albrecht-Gymnasium, die stellvertretend für den gesamten Philosophie- und Geschichtskurs um Fabian Kröhnert aufzeigten, dass „vor allem das Recht auf Frieden und Schutz der eigenen Persönlichkeit, extrem wichtige Menschenrechte sind, die geschützt werden müssen.“ Und dass gerade „im dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte unzählige Personen, die mit ihrer Meinung oder Weltanschauung nicht in die Ideologie passten, verfolgt, unter psychischen Druck gesetzt, verletzt, ermordet, barbarisch vernichtet und europaweit militärisch bekämpft und geächtet wurden.“ Die Schülerinnen und Schüler der 11. Klassenstufe versammelten sich dort, um „für diese Befreiung in der Vergangenheit als Freiheit in der Gegenwart ein zustehen. Für Zivilcourage. Für Gleichheit. Für Fairness.“ Siegfried Blöda von den LINKEN zeigte anschließend aktuelle Bruchlinien in der weltweiten gesellschaftlichen Entwicklung auf und unterstrich: „Erinnerung ist Haltung zeigen.“



70 Jahre „Die kleinen Strolche“ in Walsleben

Der Walslebener Kindergarten feierte am 7. Mai 2025 ein großes Fest mit Streichelzoo, Spiel und Spaß. 16 Kinder werden dort aktuell von Leiterin Kristin Genz und ihrem Team betreut. Sie alle kamen mit Geschwistern, Eltern, Oma und Opa, um dieses besondere Jubiläum zu feiern. Alte Zeiten, als die Einrichtung noch am Ortsrand ihren Platz hatte und auch neue Ideen wurden bei frühlingshaftem Sonnenschein besprochen. Zu den Gratulanten gehörten neben dem Ortsbürgermeister Dirk Matz und Mitgliedern des Ortschaftsrates auch Nico Schulz und Amtsleiter Chris Köhn. Sie erfüllten den Kindern mit zwei Toren einen kleinen Wunsch.



Lesung „Zartbitter“ mit Klaus-D. Vogt

Das Osterburger Quartiersmanagement und die Bibliothek Osterburg laden ein:

Wann? 18.06.25 / 14:00 Uhr
Wo? Quartiersmanagement,
 Melkerstraße 49b

Nähere Infos erteilt: Natalie Reindl
 Telefon: 0 39 37 - 25 20 350



Das Quartiersmanagement Osterburg und die Stadt- und Kreisbibliothek laden zu einer Lesung mit dem Autor Klaus-D. Vogt ein. Der Eintritt ist frei.

Über das Buch: Robert wird Rentner, jetzt hat er Zeit, meint er. Es ist Krieg in Europa, das verändert alles. Zeitenwende, sagt die Politik. Den im Westen geborenen und im Osten lebenden Robert beängstigt die Zukunft. Seine 87-jährige Mutter ist gestürzt, muss ihre Wohnung aufgeben und lebt künftig in einem Altenheim. Beim Ausräumen der Wohnung stoßen Robert und seine Schwester auf so manche Erinnerung. Das Rentnerleben ist nicht einfach. Seine Frau fordert, dass er seinem Alltag eine Struktur geben soll. Robert schreibt Geschichten, jetzt könnte er für Seniorengruppen lesen und ein Buch schreiben. Als junger Mann hat Robert Volleyball gespielt, ist das auch als Rentner möglich?

Umfrage zum Thema Verbrennungsverordnung



Anfang Februar 2025 haben der Landkreis Stendal und die Abfallentsorgung Landkreis Stendal (ALS) Dienstleistungsgesellschaft eine gemeinsame Umfrage zum Thema Verbrennungsverordnung gestartet. Die Rückmeldefrist dazu endete am Dienstag, 15. April. Patrick Puhmann hat am Mittwochmittag im Rahmen eines Pressegesprächs das vorläufige Endergebnis und damit seine Entscheidung über die Verbrennungsverordnung verkündet.

Der Landrat sprach über die Umfrage zur Verbrennungsverordnung: „Es gibt Dinge, zu denen haben Menschen keine Meinung. Die Verbrennung von Gartenabfällen ist keines dieser Dinge. Es beschäftigt unsere Bevölkerung. Menschen fühlen sich durch Qualm belästigt. Das ist eine Beschwerde, die bei uns sehr oft eingeht. Qualm entsteht nicht, wenn man sich an die Verbrennungsverordnung hält. Auf der anderen Seite ist es nachvollziehbar, dass Besitzer größerer Grundstücke verbrennen möchten, weil das Verbringen der Gartenabfälle zum Recyclinghof eine zusätzliche Belastung ist. Ich habe dazu auch eine persönliche Meinung, habe aber gesagt, dass ich mich dem Ergebnis dieser Umfrage unterwerfe. Wir haben gut 70.000 Haushalte angeschrieben und hatten eine Beteiligung von etwa 37 Prozent mit Stand 13. April. Das ist ein ausgezeichnetes Ergebnis, es liegen über ein Drittel Rückmeldungen vor. Damit kann ich sagen: Diese Umfrage hat sehr gut funktioniert. Wir haben ein vorläufiges Ergebnis: 76 Prozent sind für den Erhalt der Verbrennungsverordnung. Das Verbrennen zwei Mal pro Jahr, im Frühjahr und Herbst, wird es also weiterhin geben. Eine Veränderung der Verordnung gibt es aber nicht. Bei der Eindeutigkeit des Ergebnisses und der Beteiligung bin ich fest davon überzeugt, dass das auch repräsentativ ist. Ich bin sehr zufrieden damit, dass das Ergebnis so deutlich ist. Das war das Ziel, um eine Entscheidung treffen zu können. Aber noch einmal der Appell an jeden: Was verbrannt wird, muss nicht qualmen und dann stört es auch den Nachbarn nicht. Ansonsten können Gartenabfälle auch zwei Mal pro Jahr kostenfrei bei den Recyclinghöfen der ALS abgegeben werden.“

Gorus nimmt Zertifikat entgegen

Die Kreismusikschule „Ferdinand Vogel“ des Landkreises Stendal bleibt auch in Zukunft staatlich anerkannt. Damit behält sie auch die finanzielle Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt. Beinahe ein Jahr lang hat sich die Einrichtung um Leiter Julian Gorus einem Rezertifizierungsverfahren gestellt. Insgesamt wurden fünf Workshops durchgeführt. In der Magdeburger Staatskanzlei hat Gorus in der vergangenen Woche das Zertifikat aus den Händen von Staatssekretär Sebastian Putz entgegengenommen.

„Wir freuen uns natürlich und sind froh, dass wir die Zertifizierung erreicht haben“, sagt Patrick Puhmann. „Nur dank der finanziellen Förderung des Landes können wir dieses musische Bildungsangebot für die Schüler überhaupt aufrechterhalten. Mein Dank gilt daher allen Lehrkräften um Julian Gorus, welche unsere Kreismusikschule mit Leben füllen“, so der Stendaler Landrat weiter.



14 VERANSTALTUNGEN



Wiederkehrende Veranstaltungen

Begegnungsstätte Osterburg, Gartenstraße 32, 0160/969 75 656:
Sitztanz: jeden Montag und Mittwoch 09:30 – 11:00 Uhr
Malen: jeden Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
Handarbeit: jeden Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

Begegnungsstätte Melkerstraße 49 b, Osterburg 0160/969 75 656:
Yoga für Senioren: jeden Montag 09:00 – 10:30 Uhr
Funktionstraining: jeden Dienstag 14:00 – 15:00 Uhr
Dartgruppe: jeden Donnerstag 18:00 Uhr
Selbsthilfegruppe Alkohol: jeden Donnerstag 19:00 Uhr

Gärtnerei Würke, Lindenstraße 5, Osterburg:
Handarbeitsgruppe „Strickliesel“: mittwochs, 14-tätig, 14:00 Uhr
Skatverein "Herz Dame": dienstags, immer 18:30 Uhr

Walsleben:
Sticknachmittag (im DGH): jeden Montag von 14:00 – 16:30 Uhr
Rentnertreff (Sportlerheim): jeden letzten Mittwoch 15:00 Uhr

Rossau:
Rentnertreff (im DGH): jeden ersten Mittwoch im Monat
Anmeldungen bei Frau Adler

June

Bis 29.06. Kunstausstellung – Ferdinand Till – Alexander Schellbach

Öffnungszeiten Kreismuseum Osterburg, Tel. 03937 2928333
Di bis Fr: 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr So: 14 – 17 Uhr

31.05. Preisschießen auf dem Schießstand, Fuchsbau Osterburg
13 Uhr, VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,
Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de

31.05. Scheunenflohmärkte in Storbeck
10 Uhr, Ort: Storbeck, VA: Fred Krüger, Tel.: 0162 3 84 33 83

01.06. Kinderfest an der „Moritzburg“ in Osterburg

06.06. Führungen durch den Krumker RuheForst
15 Uhr, Anmeldungen erforderlich: info@ruheforst-krumke.de
oder Tel: 03937 2124539 oder 0152 08406593

07.06. Allgemeines Schießen und Bürgerschießen, Fuchsbau Osterburg
13 Uhr, VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,
Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de

07. + 08.06. Wiesenflohmärkte in Storbeck
6 Uhr, Ort: Storbeck, VA: Fred Krüger, Tel.: 0162 3 84 33 83

07.06. Kreveser Orgelsommer
Konzert für Blockflöten & Schlagwerk/Vibraphon
20 Uhr, Einlass: ab 19 Uhr, freier Eintritt, um Spenden wird gebeten
Klosterkirche St. Marien im Holze zu Krevese
Petra Zámbo (Flöten) und Simon Lessing (Mallet)

08.06. Livemusik und Kino Open Air – deftig verpackt
19 Uhr: „Big Block“ Rock und Blues ca. 21:30 Uhr: „Zwei zu eins“
Ort: Gutspark LLG Iden, Lindenstraße 18

08. + 09.06. Anja Heine unterwegs im Wilden Westen
Kultour in der Alten Turnhalle Königsmark im Rahmen der Kultourspur 2025: Fotografien einer Rundreise
08.06.: 11:00 – 18:00 Uhr und 09.06.: 13:00 – 17:00 Uhr
Ort: Alte Turnhalle Königsmark

13.06. Bibliotheksfest mit Poetry-Slam, Musik und mehr
17 Uhr: Die Türen der Bibliothek und des Bücherbusses sind geöffnet

14.06. Josef... wie Israel nach Ägypten kam
Evangelisches Musicalprojekt Altmark
16 Uhr, Ort: Nicolaikirche Osterburg, Eintritt frei – Spenden erbeten

14.06. Dorffest in Meseberg
14.06. Osterburger Sommernächte – PAST
20 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Ort: Musikmarkthalle Osterburg, Gr. Markt 14/15
Tickets an der Abendkasse: 10 Euro

15.06. Schützenfest in Osterburg
15 Uhr Proklamation der Könige, Ritter und Ernennung des Bürgerschützenmeisters, ab 15:30 Uhr gemütliches Beisammensein im „Zum Kanzler“ Osterburg, VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,
Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de

18.06. „Zartbitter“- Lesung mit Klaus-D. Vogt
14 Uhr, Ort: Quartiersmanagement, Melkerstr. 49b
Infos: 03937-2520350

20.06. Osterburger Sommernächte: Bürger-Sommerfest

19 Uhr, Ort: Innenhof der Stadtverwaltung Osterburg, E.-Thälmann-Str.
Die Stadtverwaltung lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Sommerfest: mit Live-Musik, kühlen Getränken und Deftigem vom Grill.

21.06. Violoncello & Tanz

Ulrich Thiem, Violoncello (Dresden), Francesca Mommo, (Rom/Dresden)
17 Uhr, Eintritt frei – Spenden erbeten
Ort: St. Nicolai-Kirche Osterburg

21.06. Was bisher geschah –

Die Besten aus drei Jahrzehnten / Im Kavaliershaus Krumke
Sänger/Pianist/Komponist Rainer Bielfeldt
19:30 Uhr, Einlass: 18:00 Uhr, Ort: Kavaliershaus Krumke
Tickets-Tel.: 03937 2501551 oder 0151 432 835 77 oder Kavaliershaus

21.06. Dorffest Polkern - 15 Uhr mit Unterhaltung für Jung und Alt
DJ Mesic / Fleetmarker Jagdhornbläser / Knabenchor der OCG
Hüpfburg / Kaffee & Kuchen / Leckerer vom Grill etc.

28.06. Allgemeines Schießen und Bürgerschießen
13 Uhr, Ort: Schießstand, Fuchsbau Osterburg,
Veranstalter: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,
Weitere Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de

Sommerfest & Poetry Slam
13. Juni 2025
der Stadt- und Kreisbibliothek

17:00 - 19:00 Uhr
Die Bibliothek lädt zu Mitmach-Spielen,
zum Schmökern und Ausleihen ein.

19:00 Uhr
Poetry Slam & Musik
mit Peter van Meegen,
Stefanie Kasimir und weiteren
SlammerInnen und MusikerInnen

21:00 Uhr
Feuershow mit Jakob Lessing & Musik

Und außerdem:
Pizza von Rudolf Sasse,
Getränke in der Musikmarkthalle,
Bücherflohmärkte

Eintritt frei!
Eine Veranstaltung im Rahmen der
Osterburger Sommernächte

Ort:
Stadt- und Kreisbibliothek in Osterburg, Großer Markt 10
Anmeldungen für den Bücherflohmärkte (ohne Standgebühr) sowie
den Poetry Slam unter 03937 895309 oder bibliothek@osterburg.de



Evangelischer Pfarrbereich Osterburg

01.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst	St. Nicolai OBG
01.06.	14:00 Uhr	Gottesdienst	Wollenrade
03.06.	14:30 Uhr	Gemeindenachmittag	Burgstr. 19 OBG
05.06.	14:30 Uhr	Gemeindenachmittag	Ballerstedt
07.06.	20:00 Uhr	Konzert	Krevese
		Blockflöten & Schlagwerk/Vibraphon	
08.06.	10:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst	St. Nicolai OBG
09.06.	13:00 Uhr	Fahrrad-Gottesdienst	
		von Osterburg über Wollenrade nach Grävenitz	
14.06.	16:00 Uhr	Musical Aufführung	St. Nicolai OBG
		„Josef...Wie Israel nach Ägypten kam“	
15.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst	St. Nicolai OBG
17.06.	15:00 Uhr	Gottesdienst	Altenheim OBG
20.06.	17:00 Uhr	Mitsommer-Abend	Flessau
21.06.	17:00 Uhr	Konzert Violoncello & Tanz	St. Nicolai OBG
22.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst	St. Nicolai OBG
29.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst	St. Nicolai OBG
29.06.	14:00 Uhr	Gottesdienst	Flessau

Katholischer Pfarrbereich Osterburg

So., 01.06.	10:00 Uhr	Pfarreigottesdienst in Stendal
Fr., 06.06.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sa., 07.06.	18:00 Uhr	Heilige Messe
So., 08.06.	10:00 Uhr	Pfarreigottesdienst/Kindergottesdienst in Stendal
Mo., 09.06.	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Anna Stendal
Fr., 13.06.	09:00 Uhr	Heilige Messe
So., 15.06.	10:00 Uhr	Pfarreigottesdienst in Stendal
Do., 19.06.	18:00 Uhr	Heilige Messe
So., 22.06.	10:00 Uhr	Pfarreigottesdienst in Stendal
Mi, 25.06.	15:30 Uhr	Gemeindenachmittag
	18:00 Uhr	Heilige Messe
Fr., 27.06.	18:00 Uhr	Heilige Messe in Seehausen
So., 29.06.	10:00 Uhr	Pfarreigottesdienst in Stendal

Evangelischer Pfarrbereich Königsmark

Gottesdienste & Andachten:

So, 1. Juni	Königsmark	09:00 Uhr
	Iden	10:30 Uhr
So, 8. Juni	Osterburg Region. Fest-Gottesdienst zur Konfirmation + Hlg. Abendmahl	10:00 Uhr
Mo, 9. Juni	Polkau zentraler Gottesdienst + anschl. Imbiss im Feuerwehrhaus	10:00 Uhr
So, 15. Juni	Berge	09:00 Uhr
	Walsleben	10:30 Uhr
So, 22. Juni	Rengerslage	09:00 Uhr
	Hindenburg	10:30 Uhr
Die, 24. Juni	Wolterslage	18:00 Uhr
Sa, 28. Juni	Werben Taferinnerungs-Fest Schwimmbad	14:30 Uhr
So, 29. Juni	Rohrbeck	09:00 Uhr
	Erxleben	10:30 Uhr

Gemeindeveranstaltungen

Christenlehre:

Nach Absprache mit Gem.-Päd. Nicole Elmenthaler, Tel: 0179-7871323

Konfirmandenarbeit:

Pfarrhaus Osterburg; nach Absprache Pfr. Gordon Sethge, Tel: 03937- 82695

Gemeindenachmittage

für das Kirchspiel Königsmark-Meseberg:

i. d. Winterkirche Meseberg: Dienstag, 3. Juni 14:30 Uhr

für das Kirchspiel Erxleben:

im DGH Erxleben: Dienstag, 17. Juni 14:30 Uhr

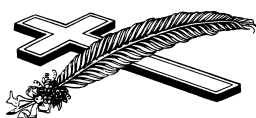
Neuapostolische Kirche Osterburg Melkerstraße 16

Gottesdienstzeit **Sonntag, um 10:00 Uhr**

Mittwoch, um 19:30 Uhr

Zu allen Gottesdiensten ist jedermann herzlich eingeladen!
Änderungen und zusätzliche Termine entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten an der Kirche und den regionalen Tageszeitungen!

Tischlerei und Bestattungshaus



Gerhard Helle
Tischlermeister

39606 Iden • Buscher Straße 20
Tag + Nacht Tel.: (03 93 90) 8 12 08

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

39606 Osterburg
39576 Stendal

Breite Straße 1
Schadewachten 22a

☎ 03937.49980
☎ 03931.41816-0

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Schüler pflanzen Birken und Linden

20 junge Birken pflanzten 17 Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse an der Förderschule „Anne Frank“ am Landwehrwall. „Sie sind für jeden Spaß zu haben“, betont Klassenleiterin Katja Hirsch, die mit ihren Schützlingen gerade erst am „Faestival“ in Stendal teilnahm. Ein Theaterstück, das 100 junge Menschen aus zehn Schulen bespielten. „Und nun das als Kontrastprogramm“, packt sie kräftig mit an. Doch die drei Jungen und Mädchen pro Baum kämpfen sich ganz gut durch die steinige Erde. „Bald sind wir hier an der Stelle fertig“, blickt Stadtgärtner Norman Sengstock die neue Allee entlang. Dort wird im dritten Jahr gepflanzt. Und auch die Sekundarschule „Karl Marx“ macht ein paar Tage später wieder mit. Dieses Mal griff die 9b um Klassenleiter Julian Krause beherzt zu Spaten und Stützhilfe für die 14 jungen Linden entlang des Altersheims. Das „Green Team“ des Bauamtes pflanzte in den vergangenen zwei Jahren 130 Bäume, mit nur 25 Prozent Ersatzpflanzungen.



Iden, Gutspark LLG Iden, Lindenstr. 18 Sonntag 08.06. | ab 18.30 Uhr

Livemusik & Kino Open Air – deftig verpackt
19.00 Uhr „Big Block“

„Big Block“ – Die Vollblutmusiker Axel Merseburger & Peter Schmidt zählen zur internationalen Extraklasse und heizen mit Rock & Blues vor dem Kinoabend ein.



ca. 21.30 Uhr Open Air Kino „Zwei zu Eins“.

Gerne Stühle & Decken mitbringen.

Schlechtwettervariante vorhanden!

Eintritt: 12,-

Deftiges vom Grill & Veggie-Varianten, Salate, Wein, Fassbier & mehr

Wische e.V. | Tel. 03 93 90 - 82 14 2 | kontakt@wische.de | www.wische.de

Wettbewerb startet in die 23. Runde

Bewerbungen bis 17.08.2025 | Preis: 3.000 Euro



Bereits 22. Mal wurden mit dem »Wirtschaftspreis Altmark« herausragende regionale Unternehmen geehrt und diese Erfolgsgeschichte soll nun fortgesetzt werden: Ab sofort können sich Unternehmen aus der Altmark erneut bewerben, um die mit insgesamt 3.000€ dotierte Auszeichnung zu erhalten.

Mit dem Wettbewerbsaufruf rücken die Initiatoren herausragende Unternehmen der Region in den Fokus, die mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region leisten sowie Repräsentanten der Altmark nach außen sind – Botschafter, die die Altmark überregional bekannt machen und ihr Image stärken.

So überzeugt der Vorjahressieger, die COMAN Software GmbH, der zur Auslobung einlud, als einer der Leuchttürme der Region mit internationaler Strahlkraft – das einstige Start-Up aus Berlin, das in Stendal sein Unternehmenssitz auf- und ausbaute, bietet heute weltweit erfolgreiche Software-Lösungen an. Geschäftsführer Sven Kägebein zur Teilnahme am Wettbewerb 2024: »Unsere Bewerbung war von dem Wunsch getragen, die Altmark aktiv zu repräsentieren und ihre wirtschaftliche Stärke sichtbar zu machen. Die Region birgt enormes Potenzial, und wir sind stolz, dazu beizutragen. Die Teilnahme am Wettbewerb – und letztlich der Gewinn – bestätigt unsere tiefe Verbundenheit mit der altmärkischen Wirtschaft und unserer Rolle als Teil dieses starken Netzwerks.«

Auch in diesem Jahr können sich Unternehmen, die länger als drei Jahre am Markt bestehen, für einen von drei Wirtschaftspreisen bewerben. »Wir würden uns freuen, wenn sich sowohl Landwirte und Handwerker als auch Unternehmen aus Dienstleistungs- und Produktionsbranchen angesprochen fühlen.«, so Landrat Puhlmann.

Preisgeld & Bewerbung

Die Auszeichnungen, die an drei Unternehmen sowie in den beiden Sonderkategorien »Tourismus & Gastronomie« und »Existenzgründung« vergeben werden, sind jeweils mit einem Gewinnerpaket im Wert von 3.000 Euro dotiert – dieses beinhaltet ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro und ein Kommunikationspaket des ART im Wert von ca. 500 Euro.

Die Bewerbung ist denkbar einfach: Unter www.altmark.de/wirtschaftspreis/ befindet sich das digitale Bewerbungsformular. Einzureichen ist die Bewerbung bis zum 17. August 2025 per E-Mail an management@altmark.de. Für Fragestellungen und Hilfen finden die Bewerber die entsprechenden Ansprechpartner auf o.g. Website.

Der Wirtschaftspreis Altmark ist ein gemeinsamer Wettbewerb der beiden altmärkischen Landkreise und Sparkassen. Der Altmärkische Regionalmarketing- und Tourismusverband ist für die Vermarktung und Organisation verantwortlich.

Für weitere Rückfragen zu dieser Pressemeldung steht Ihnen gern zur Verfügung:

Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband
Lisa Franke | Tel.: 039322 – 726014
E-Mail: management@altmark.de

Links:

www.altmark.de/wirtschaftspreis
www.facebook.com/RegionalmarketingAltmark
www.instagram.com/altmark.de/

Ein großes Dankeschön

Die Kinder der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Rossau waren fleißig am Schippen. Bauunternehmer Daniel Köhler aus Osterburg kippte einen großen Schwung Muttererde für die Kita-Kinder ab. Diese ist für das mit den Eltern selbstgebaute Hochbeet vorgesehen. Kinder und Erzieher schippten die Erde gemeinsam in das Hochbeet, welches nun mit Obst- und Gemüsepflanzen bestückt werden kann. Lieben Dank an Herrn Köhler, der es uns ermöglicht hat, wieder eigenes Obst- und Gemüse mit den Kindern ernten zu können.



Eine besondere Überraschung

„Wer oder was ist cool?“ und „Wie kommt ein Buch auf unseren Tisch?“ waren 2 Fragen mit denen sich die Schüler und Schülerinnen der Grundschule am Hain am Mittwoch zum Welttag des Buches beschäftigten.

Sie stellten fest, dass „cool“ vieles sei – kann – Tiere, Aussehen, Kleidung, Sportarten, sogar Lehrer. Interessant war auch zu erfahren, dass neben Schriftsteller und Illustrator noch viele weitere Personen und Unternehmen notwendig sind, damit einfach mal so ein Buch mit dem Titel „Cool wie Bolle“ als Geschenk zu uns kommt.

Besonders möchten wir uns bei der Buchhandlung Genz in Stendal bedanken, die die Bücher für uns bestellt und gekauft hat. Schon das Titelbild war so fesselnd, dass wir das Buch gar nicht mehr zur Seite legen wollten. Bestimmt wissen kleine und große Leseratten schon in wenigen Tagen, wer Bolle ist und wie man besonders cool wird.

Die Klassen 4a und 4b der
Grundschule am Hain Osterburg (Altmark)



Senioren-Sportwochenende des Frauensportverein Halle-Süd e.V. an der Landessportschule

Vom 1. bis 4. Mai 2025 fand an der Landessportschule Sachsen-Anhalt das diesjährige Senioren-Sportwochenende des Frauensportverein (FSV) Halle-Süd e.V. statt. In Osterburg trafen sich 15 sportlich und kulturell aktive Teilnehmerinnen zu einem abwechslungsreichen Wochenende voller Bewegung, Gemeinschaft und Musik.

Besonders erfreulich war der Besuch von Jürgen Emanuel, Vertreter der Volkssolidarität, der mit seiner mitreißenden Art zur gelungenen Atmosphäre beitrug.

Mit Begeisterung wurde gemeinsam musiziert und gelacht – ein echtes Highlight des Wochenendes. Steffi Meyer, Vorsitzende des FSV Halle-Süd e.V., zog ein rundum positives Fazit: „Es war eine sehr gelungene ‚Singstunde‘ und wir hatten alle viel Spaß! Wir freuen uns schon auf die nächste Singezeit in 2026.“

Neben dem gemeinsamen Singen standen sportliche Aktivitäten, wie Morgengymnastik, Aqua-Fitness und Kegeln im Mittelpunkt des Treffens. Und natürlich durfte ein Besuch in Seehausen verbunden mit einem leckeren Eis nicht fehlen.



Gruppenbild FSV Halle-Süd mit Jürgen Emanuel (Volkssolidarität)
am 02.05.2025 / Foto: Landessportschule Sachsen-Anhalt

Himmelfahrt

mit **LIVE-MUSIK**

Wann?
29.05.25 | 10:30 Uhr

Wo?
Meseberger Mühle

Für das
leibliche Wohl
ist bestens gesorgt!

Windmühlen- und Heimatverein Meseberg e.V.



Anna Maria blickt hinter die Kulissen

Anna Maria ist 11 Jahre alt und besucht die Sekundarschule in Goldbeck. Am Girls & Boys Day verbrachte sie einen Tag in der Osterburger Bibliothek.

Foto: Philipp Dietrich

Ein Praktikumstag in der Bibliothek Osterburg

Anna Maria hat ein Faible für Bücher. Seit ihr Vater im Bus der Fahrbibliothek des Landkreises Stendal sitzt, hat sie den Girls & Boys Day herbeigesehnt. Philipp Dietrich fährt seit November 2024 den Bücherbus. Von Geestgottberg bis Uetz, von Havelberg bis Uchtspringe. Einmal hinter die Kulissen schauen und live erleben, wie ein Tag in einer Bücherei abläuft – davon träumte Anna schon lange. In der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg wurde ihr Traum jetzt wahr.

Für die Schülerin der 5. Klasse aus Goldbeck ging es morgens gleich aufregend los. Die Grundschule Flessau hatte sich angemeldet und sollte mit einer Schnitzeljagd in die Welt der Bücher eingeführt werden. Wo findet man was? Und welche Medien hat die Bibliothek zu bieten?

Doch nicht nur bei der Vorbereitung half Anna Maria begeistert mit. Das Anleiten der Grundschüler machte ihr Spaß. Tags darauf wurde für das Bilderbuchkino mit Rätselrallye in der Nacht der Bibliotheken viel Publikum erwartet. Anlass, einmal einen eigenen Tisch mit Tipps zum Lesen und Spielen für Kinder und Jugendliche zu arrangieren. Mangas durften genauso wenig fehlen wie der Roman „Ronja Räubertochter“ aus der Feder von Astrid Lindgren. Auch für den Aufruf zum Altmärkischen Literaturpreis hatte die Elfjährige Ideen, die in das Plakat für 2026 einfließen sollen. Für das Praktikum im nächsten Jahr hat Anna schon ganz genaue Vorstellungen. „Ich möchte wieder in die Bibliothek“, verriet sie gegenüber Bibliotheksleiterin Astrid Mathis.



Mit Antolin zum Lesespaß: Lesen, Fragen beantworten, punkten!

Osterburger Bibliothek setzt auf Kooperation mit Schulen

Osterburg. Machen wir uns nichts vor! Das Internet scheint dem guten, alten Buch den Rang abzulaufen. Gerade auf Kinder und Jugendliche übt der Computer einen unwiderstehlichen Reiz aus. Die Verlage haben reagiert und Programme entwickelt, die zum Lesen motivieren und neugierig machen. Wie das funktioniert, erfahren Grund- und Sekundarschüler aus Osterburg derzeit in der Stadt- und Kreisbibliothek von deren Leiterein Astrid Mathis, die eine Einführung in das Leseprogramm bietet. Das Gymnasium steht in den kommenden Wochen auf dem Plan. Doch was kann Antolin eigentlich?

Leseförderung leicht gemacht – damit wirbt das Programm Antolin vom Verlag Westermann. Antolin ist ein schwarzer munterer Rabe, der durch Programm und Aufgaben führt. Er lädt zum Beispiel in der Rubrik Wissen Kinder von der 1. bis zur 10. Klasse ein, interessante Sachtexte zu lesen und dazu Fragen zu beantworten. „Warum brennen Brennesseln?“ ist ein Thema oder „Warum ist der Mond nicht immer rund?“ Aber auch Freundschaft, Sport, Geschichte, Politik, Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und Unterhaltung finden sich unter den Angeboten. Schüler und Lehrer werden hier animiert, sogar ihr eigenes Quiz zu erfinden.

Der Clou ist allerdings dieser: Die Kinder können außerdem jedes Buch eingeben und – schwupps – erscheinen dazu Quizfragen, auf die sie sich nur allzu gern stürzen. Das schult nicht nur das Leseverständnis und das Gedächtnis, sondern macht einfach Spaß. Und das Beste: Es gibt drei Schwierigkeitsgrade. Schließlich soll das Programm zum Lesen motivieren. Für richtig beantwortete Fragen gibt es nämlich Punkte, und dafür kann es sogar Urkunden und Spiele regnen. Die Übersicht hat der Lehrer, der mit seiner Klasse von der Bibliothek eingeladen wurde. Je mehr Bücher und Texte gelesen werden, um so besser für die Schüler. Lesestoff hat die Osterburger Bibliothek jedenfalls reichlich zu bieten. Grund genug, ab jetzt öfter etwas auszuleihen. Damit wird auch die Kooperation zwischen den Schulen der Hansestadt und der Bibliothek vertieft. Der Anfang ist gemacht. Nach der Einführung konnten die Kinder gar nicht erwarten, sich ein Buch auszuleihen.



Bibliotheksleiterin Astrid Mathis begeistert die Kinder der Osterburger Schulen in der Bibliothek mit dem Leseprogramm Antolin, hier die Grundschüler der 2b. Foto: Birgit Schmidt



Foto: Frank Hegemeister

von Danuta Ahrends
Ach, übrigens ...



... man muss nicht alles sagen, was man denkt

„Sagen Sie bloß, Sie sind noch gewachsen. Meine Güte, sind Sie riesig.“ Die wirklich sympathische ältere Dame, die mir gerade in meiner Heimatstadt entgegenkommt, ruft mir ihre Feststellung fast vorwurfsvoll entgegen. Ich fühle mich zurückversetzt in jene Zeit, in der so eine Äußerung noch eine heftige Wirkung auf mich hatte.

Ich war immer schon groß, kaum vorstellbar, dass ich bei meiner Geburt gerade mal 2,5 kg auf die Waage brachte und 49 cm maß. Da hat sich ganz schön was getan in den Folgejahren. Aber seit der Schulzeit war ich ein großes Mädchen. Schnell die Größte bei den Mädels, später war dann wenigstens ein Junge größer als ich. Und während ich wuchs, als wäre dies eine Sportart, stellten alle um mich herum fest, dass ich aber ganz schön groß sei für mein Alter.

Auf jedem Familiengeburtstag wurde gewundert und gestaunt. Noch bevor ich den Verwandten ein Lächeln entlocken konnte, rissen sie die Münder auf und begrüßten mich mit Worten wie „Meine Güte, du bist ja noch größer als beim letzten Mal.“ Und während ich tapfer blieb, legten sie nach: „Also wirklich, hör bloß auf zu wachsen! Du kriegst ja nie einen Mann.“ Für eine Dreizehnjährige hat so ein Satz eine nachhaltige Wirkung. Dabei wäre ich ja tatsächlich sehr gern kleiner gewesen, hätte hohe Schuhe tragen können und zwischen kleinen und großen Jungs gewählt. Auch die Mode war damals noch eine andere. Hosen in meiner Länge zu bekommen, war ein Kunststück. Vielleicht mag ich noch heute keine 7/8-Hosen, weil sie mir das Gefühl vermitteln, der Stoff hätte für mich nicht gereicht.

In dem Jahr, in dem ich 13 wurde, bin ich zehn Zentimeter gewachsen und schnell hatten die Verwandten ausgerechnet, wie groß ich werden würde, sollte sich das so fortsetzen. Am Ende jenes wachstumreichen Jahres fand ich dann auch, dass ich viel zu groß für diese kleine Welt war.

Inzwischen bin ich längst mit meiner Körpergröße versöhnt. Sie ist definitiv das kleinste Problem in meiner Vita. Ich stehe nicht mehr automatisch schief, wenn sich jemand Kleineres neben mich stellt und ich habe nicht mehr das Gefühl, mein Großsein wäre etwas Verkehrtes, etwas, wogegen ich angehen könnte. Dennoch frage ich mich, was Leute animiert, mich auf meine Körpergröße hinzuweisen. Glauben Sie, dass mir das nicht selbst aufgefallen sein könnte? Erwarten sie ein „Ach, jetzt, wo du das sagst, merke ich es auch“? Wie wäre es wohl, wenn ich auf jemanden zugehe und sagte: „Mensch, Sie sind ja noch dicker als beim letzten Mal. Hören Sie mal lieber auf zu essen!“ Da käme bestimmt keine Freude auf.

Während ich die ältere Dame weiter anlächle, schüttelt sie den Kopf und meint „Wie groß sind Sie eigentlich? Doch keine zwei Meter?“ Am liebsten würde ich ihr erklären, dass solche Bemerkungen übergriffig sind und sich einfach nicht gehören. Es könnte immerhin sein, dass ich nach jahrelanger Körpergrößen-Therapie jüngst entlassen wurde und nun endlich zum ersten Mal entspannt und aufrecht durch die Stadt gehe. „Vielleicht liegt es auch nur daran, dass ich inzwischen kleiner geworden bin“, entspannt sie die Situation selbst und ich sage „Das wird es sein. Ich bin keinesfalls mehr gewachsen.“

Am Wochenende darauf holte ich dann sicherheitshalber doch den Zollstock hervor und stellte mich an die Wand. 1,75 m. Und somit sogar einen Zentimeter weniger als vor zehn Jahren. Nabitte.



Öffnungszeiten der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg

Großer Markt 10 • 39606 Hansestadt Osterburg • ☎ 03937/895309

Montag und Dienstag: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr - 15:00 Uhr

**Fahrbücherei
des Landkreises Stendal**



Sitz: Großer Markt 10
 39606 Hansestadt Osterburg
 Tel.: 03937/82974
 e-mail: fahrbibliothek@landkreis-stendal.de

Dienstag:	Tour Flessau	03./24.06.2025
Flessau	Kindergarten	09:20 – 09:50
Flessau	Schule	10:00 – 10:30
Rochau	Kindergarten	11:00 – 11:30
Erxleben	Bushaltestelle	11:45 – 12:15
Gladigau	Feuerwehr	13:00 – 13:25
Natterheide	Dorfmitte	13:40 – 14:00
Spänigen	Kindergarten	14:10 – 14:30
Meßdorf	Bushaltestelle	14:50 – 15:30
Donnerstag:	Tour Iden	05./26.06.2025
Königsmark	Kindergarten	09:00 – 09:30
Walsleben	Kindergarten	09:50 – 10:20
Iden	Kindergarten	10:30 – 11:00
Iden	Schule	11:00 – 12:10
Rohrbeck	Dorfmitte	12:20 – 12:40
Freitag:	Tour Lückstedt	20.06.2025
Osterburg	Kindergarten Fröbelstr.	09:00 – 09:30
Bretsch	Kindergarten	10:00 – 10:30
Kossebau	Kindergarten	10:50 – 11:20
Lückstedt	Dorfmitte	11:30 – 12:00
Rossau	Kindergarten	12:15 – 12:45

Aktuelle Meldungen zu Touren und Tourausfällen erhalten Sie unter:
<https://bibliothek.osterburg.de/fahrbuecherei/tourenplan/>